

**BÜRGERGENOSSENSCHAFT**  
**VADUZ**

**AUSSERORDENTLICHE GENOSSENSCHAFTS-VERSAMMLUNG**

---

Termin	Montag, 28. November 2016	
Zeit	19:00 Uhr bis 21.30 Uhr	
Ort	Rathausaal Vaduz	
Mitgliederbestand	1261	Mitglieder davon 626 stimmberechtigt
Anwesend	111	Mitglieder (davon lassen sich 2 vertreten)
Mehrheit	56	Einfache Stimmenmehrheit
Entschuldigt	4	Mitglieder
Vorsitz	Wachter Ursula	

---

1.

Begrüssung

Im Namen des Vorstandes begrüsst Ursula Wachter die anwesenden Mitglieder. Sie dankt ihnen für das Interesse, das sie mit der Teilnahme an der Genossenschaftsversammlung kundtun.

Die nachstehend genannten Unterlagen wurden aufgelegt und konnten von den Mitgliedern bereits vorab eingesehen und bezogen werden.

- Antrag der Vorsteherkonferenz bezüglich der Muslimischen Begräbnisstätte in Liechtenstein vom 28.10.2016
- Dokumentation für die Vaduzer Bürgergenossenschaftsversammlung vom 28. November 2016 (Abklärungen und Konzeptarbeit für eine Muslimische Begräbnisstätte in Liechtenstein)

2.

Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag des Vorstandes werden als Stimmzähler einstimmig gewählt:

Gregor Hermann, Vaduz  
Gebhard Ospelt, Planken

3.

Wahl des Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorstandes wird als Protokollführerin einstimmig gewählt:

Nadine Hoch, Triesenberg

4.

Vorstellung und Abstimmung über den Antrag der Vorsteherkonferenz betreffend die Einrichtung einer muslimischen Begräbnisstätte in Liechtenstein

Die Vorsitzende verliest den Antrag und die Dokumentation bezüglich einer Muslimischen Begräbnisstätte in Liechtenstein. Die Dokumentation kann im Anhang des Protokolls nachgelesen werden.

Die Gemeinden des Fürstentum Liechtensteins ersuchen die Genossenschaftsversammlung der Bürgergenossenschaft Vaduz, die Grundsatzentscheidung zu fällen, ihnen eine Teilfläche von 10'370m<sup>2</sup> der Vaduzer Parzelle Nr. 1001 an der Feldkircherstrasse gelegen, für den Bau einer Muslimischen Begräbnisstätte gemäss Ausführungen in der Dokumentation dauernd entgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die Genehmigung der Rechtsform, in welcher die Teilfläche zur Verfügung gestellt wird, sowie die näheren Bestimmungen des entsprechenden Vertrages, insbesondere die Vergütung bleiben einem weiteren Genossenschaftsbeschluss vorbehalten.

Folgende Personen, welche die Dokumentation erarbeitet haben, sind anwesend und werden die Fragen der Mitglieder beantworten:

Halit Örgen, Islamische Gemeinschaft in Liechtenstein

Ruhiye Eris, Präsidentin des Türkischen Frauenvereines

Dr. Alois Ospelt, Historiker

Dr. theol. Günther Boss, Theologe

Alex Wohlwend, Dipl. Architekt / Projektleiter im Auftrag der Vorsteherkonferenz

Suat Türkyilmaz, Vize-Präsident der Türkischen Vereinigung in Liechtenstein

Adem Dursun, Imam (nicht anwesend)

Lins Claudia, Integrationsbeauftragte beim Ausländer- und Passamt

Ewald Ospelt, Bürgermeister von Vaduz und Vorsitzender der Vorsteherkonferenz

Über den Antrag wurde intensiv diskutiert. Während der Diskussion gab es 2 Anträge von Mitgliedern.

Antrag Nr. 1:                   Sofortige Abstimmung, Ende der Diskussion.  
Solange Mitglieder noch Fragen zur Dokumentation und zum Sachverhalt hatten, wurden diese beantwortet. Dies, um eine umfassende Entscheidungsgrundlage zu schaffen.

Antrag Nr. 2: Nichteintreten auf den Antrag der Vorsteherkonferenz und Auftrag an den Vorstand, ein konkretes Angebot der Vorsteherkonferenz für einen Realtausch einzuholen.

Der Antrag auf Nichteintreten wurde im Zuge der Diskussion wieder zurückgezogen.

Der Auftrag an den Vorstand, ein Angebot der Vorsteherkonferenz einzuholen konnte nicht behandelt werden, da dieser nicht ordnungsgemäss traktandiert war.

Nach einer intensiven Diskussion wurde geheim über den Antrag der Vorsteherkonferenz abgestimmt.

Der Antrag wurde mit 77 Nein-Stimmen zu 34 Ja-Stimmen abgelehnt.

5.

#### Varia

Es wurden keine weiteren Traktandenpunkte besprochen.

5.1.

#### Schluss der Versammlung

Um 21.30 Uhr schliesst die Vorsitzende die Genossenschaftsversammlung und lädt alle ein, die Versammlung bei einem Apéro ausklingen zu lassen.

---